



Heinrich-Heine-Gesamtschule
Graf-Recke-Straße 170
40237 Düsseldorf

Peter Wallau
Didaktische Leiter
0211-89-89520

peter.wallau@hhge.nrw.schule

Erprobung des neues Handykonzepts ab 25.05.2026 (nach Pfingsten)

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Das Ministerium für Schule und Bildung hat alle Schulen angewiesen, „Handyregelungen“ zum effektiven Schutz von Kindern und Jugendlichen (neu) festzulegen. In den vergangenen Monaten hat ein Arbeitskreis von Lehrkräften, Eltern und SchülerInnen ein entsprechendes Konzept für uns erarbeitet, das in unseren Mitbestimmungsgremien abgestimmt und beschlossen worden ist.

Die wichtigste Änderung ist, dass wir die unkontrollierte Nutzung von Handys auch für Schülerinnen und Schüler der Klassen 8-10 untersagen werden. Eine pädagogische oder unterrichtliche Nutzung bleibt aber durch die Gestattung (Erlaubnis) einer Lehrkraft nach wie vor möglich. Für die Oberstufe wird eine Beschränkung auf bestimmte Räume gelten. Die Regelwerke für alle Gruppen im Detail werden noch veröffentlicht.

Wir wissen, dass Handys heute mit zum Alltag gehören und viele Kinder und Jugendliche auch verantwortungsbewusst damit umzugehen wissen. Aufgrund einschlägiger Erfahrungen und einer neuen Bewertung der Situation können wir als Schule nicht mehr die Verantwortung für Risiken und Gefahren unkontrollierter Nutzung übernehmen.

Vielmehr wollen wir unseren Fokus künftig noch mehr auf die Moderation von Klassengesprächen über das soziale Miteinander (Klassenstunden) und eine moderne Medienbildung u.a. im Unterricht legen. Außerdem planen wir im Kollegium zusammen mit unseren Schülerinnen und Schülern mehr Angebote in Pausen (spontane Pop-up-Events u.a.), die vor allem Spaß machen und interessant sein sollen. Wir denken, dass eine attraktive Kultur auch ohne Handy von allen als Gewinn erlebt werden kann. Positive Erfahrungen anderer Schulen machen hier zuversichtlich.

Nach Pfingsten (am 27.05.) werden wir mit einer Erprobungsphase von 6 Wochen starten. Hierbei möchten wir nicht den grundsätzlichen Sinn (den notwendigen Schutz), sondern die Praktikabilität einzelner Aspekte des Regelungswerks erproben, um nach einer Evaluation gezielt Änderungen vornehmen zu können. Hier steht z.B. die Frage im Raum, ob kostenintensive Lösungen mit „Klassenschränken“ oder „Handy-Verschluss Taschen“ noch erforderlich sein werden.



Heinrich-Heine-Gesamtschule
Graf-Recke-Straße 170
40237 Düsseldorf

Peter Wallau
Didaktische Leiter
0211-89-89520

peter.wallau@hhge.nrw.schule

Auch die neuen Regeln sind dazu gedacht, von allen respektiert und befolgt zu werden. Nach 3-tägiger Übergangsphase werden Handys bei unerlaubter Benutzung eingezogen und sicher verwahrt werden. Die KlassenlehrerInnen werden informiert, um den Fall prüfen und Gespräche führen zu können. Sie werden ebenfalls informiert. Aus Gründen der Praktikabilität bzw. um eine Belastung des Systems zu vermeiden, haben wir entschieden, die Rückgabe der Geräte in Schülerhand nur freitags nach Schulschluss durchzuführen - das ist ebenfalls neu. Für Sie als Eltern ist es möglich, sofern es Ihnen unbedingt erforderlich zu sein scheint, das Handy nach Vereinbarung auch vorher abzuholen. Generell gehen wir aber von einer sinnvollen pädagogischen Wirkung durch den zwangsläufigen Verzicht aufs Handy aus.

Allgemein Regeln zu befolgen, auch wenn man sie vielleicht als belastend empfindet, ist ein wertvolles Bildungsziel in einer demokratischen Gesellschaft. Um dieses Ziel verwirklichen zu können, möchten wir um Ihre wichtige Unterstützung bitten:

In der Schulzeit sollte von Ihrer Seite aus keine Kontaktbereitschaft Ihrer Kinder über das Handy erwartet werden. Ihre Kinder geraten dadurch in einen Loyalitätskonflikt zwischen Eltern und Schule, der sich für das Bildungsziel, Regeln ernst zu nehmen, äußerst ungünstig auswirkt. Sie wissen, dass Sie in dringenden Fällen jederzeit über das Sekretariat auch spontan und über andere Wege (per Mail) Kontakt aufnehmen können.

Im weiteren Verlauf dieses Projektes möchte ich Ihnen schon heute ein Eltern-Forum ankündigen, dass sich mit Fragen der Medienbildung und -erziehung beschäftigen wird.

Wenn Sie Ihre Expertise/ Kenntnisse im Vorfeld einbringen, ein Popup-Event anbieten möchten oder Fragen haben, würde ich mich über Ihre Kontaktaufnahme freuen.

Ausführlicher informiert Sie unser Konzept, das im Laufe des Schuljahrs vom Arbeitskreis erarbeitet und in der Schulkonferenz beschlossen wurde - s. Homepage!

Lassen Sie uns gemeinsam mit Ihren Kindern die neu anstehende Erfahrung positiv gestalten und erleben - im Geist sozialen Miteinanders und der Geschlossenheit!

Für Arbeitskreis und Lehrerschaft dankt Ihnen und grüßt herzlich

Peter Wallau

Den **Elternbrief** vom 27.04.2026 (**Handyregelung**) habe ich gelesen/ zur Kenntnis genommen.

Name des Kindes: _____ Klasse: _____

Unterschrift (Erziehungsberechtigte/r): _____